

Pressemitteilung

Hannover, 07.07.2010

Reformkätzchen aus dem Sack

Niedersachsens Zahnärzte fordern die Abschaffung der Budgetierung und den Ausgleich der allgemeinen Kostensteigerungen.

Die Zahnärzte sind enttäuscht über das von der schwarz-gelben Regierungskoalition gestern vorgestellte Gesundheitsreformprogramm. Die Spielräume für die Krankenkassen werden zwar durch Beitragsanhebung auf Vorjahresniveau vergrößert, aber ein wesentliches Versprechen des Koalitionsvertrages wird nicht eingelöst: die Abschaffung des Budgets im zahnärztlichen Bereich.

Die 1993 eingeführte Budgetierung bindet die Ausgaben der Kassen für zahnärztliche Leistungen an die Steigerung der Grundlohnsumme. „Da aber die Praxiskosten jedes Jahr weitaus schneller steigen, müssen wir Zahnärzte seit mehr als 17 Jahren versteckte Honorareinbußen hinnehmen“, gibt Dr. Jobst-W. Carl, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), zu bedenken. „Wenn die Beitragszahlungen angehoben werden,“ so Carl weiter, „vermuten die Patienten, dass sie dafür auch mehr Leistungen bekommen“. Das sei aber seit Jahren nicht der Fall.

Die mit dem Reformpaket angekündigte Absenkung des Honoraranstiegs auf die Hälfte der Grundlohnsummensteigerung komme praktisch einer Nullrunde für die Zahnärzte gleich. „Die Erfolge der Zahnärzte beim Zahnerhalt durch weltweit

Weitere Informationen

Kassenzahnärztliche Vereinigung
Niedersachsen (KZVN)
Zeißstr. 11
30519 Hannover
Tel. 0511 84 05 0
Fax 0511 Fax 0511 84 44 785
E-Mail info@kzvn.de
Internet www.kzvn.de



Kassenzahnärztliche Vereinigung
Niedersachsen

anerkannte Präventionsmaßnahmen leisten neben unserem jahrelangen Honorarverzicht einen zusätzlichen und erheblichen Beitrag zur Kostendämpfung“, resümiert der KZVN-Vorsitzende Carl. „Unser Anteil an den Kassen-Ausgaben sinkt seit Jahren.“ Der Osnabrücker Zahnarzt weiter: „Wir fordern keine unrealistischen Honorarzuwächse, aber wir erheben Anspruch auf den Ausgleich der allgemeinen Kostensteigerungen in den Praxen und ein Ende der Budgetierung“, so Carls unmissverständliche Forderungen in Richtung der Berliner Gesundheitspolitiker.

Weitere Informationen

Kassenzahnärztliche Vereinigung
Niedersachsen (KZVN)
Zeißstr. 11
30519 Hannover
Tel. 0511 84 05 0
Fax 0511 Fax 0511 84 44 785
E-Mail info@kzvn.de
Internet www.kzvn.de